



Eigene Aktionen starten...

Gibt es noch keine Initiative in deiner Region? Dann ist DEIN Engagement umso mehr gefragt.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie du dich als Einzelperson oder zusammen mit FreundInnen engagieren kannst. Einige Ideen möchten wir dir hier vorstellen:

Unterbringung von Flüchtlingen:

- **Du hast ein freies WG-Zimmer und suchst Gesellschaft?** Warum nicht einer geflüchteten Person ein Dach über dem Kopf anbieten? Das Netzwerk „Flüchtlinge Willkommen“ macht’s möglich. Bei der Vermittlung wird darauf geachtet, dass ihr gut zusammenpasst, und die Miete für das Zimmer wird natürlich ebenso übernommen. Informiere dich und melde dich an unter: <http://www.fluechtlinge-willkommen.at/>
- **Gibt es leerstehende Gebäude, die von deiner Gemeinde oder deiner Pfarre verwaltet werden?** Suche das Gespräch mit den Verantwortlichen und setze dich dafür ein, dass hier Flüchtlinge Unterkunft bekommen. Einige Ideen für einen Brief an sie findest du hier:
[Vorlage für einen Brief an politische FunktionärInnen](#)
[Vorlage für einen Brief an kirchliche FunktionärInnen](#)

Informiere dich, ob deine Gemeinde bzw. deine Pfarre bereits Flüchtlinge aufgenommen hat. Frage gegebenenfalls selbst bei der Gemeinde oder anderen Stellen nach!

Bewusstseinsbildung:

- Es kursieren viele Gerüchte um die Betreuung bzw. die finanzielle Unterstützung von Flüchtlingen. Gegen Stammtischparolen hilft es, gut informiert zu sein.
[Gesammelte Hintergrundinformationen und Argumentationshilfen zur Flüchtlingsdebatte](#)
- Sobald du die Flüchtlinge deines Ortes kennengelernt hast, **nimm beim nächsten Besuch, Freunde, Eltern, Bekannte mit**, sodass sich der Kreis, der sich um Flüchtlinge kümmert, erweitert. So kann der Abbau von Klischees/Vorurteilen beschleunigt werden bzw. gelingen.



- **Tue Gutes und rede darüber:** Poste Fotos auf Facebook oder in anderen Medien von euren Aktivitäten, um Vorbild für andere zu sein! #vonmenschzumensch #Flüchtlinge

Zeitpenden:

- Organisiere eine **Willkommensfeier!** Der Weg aus einem Kriegsgebiet ins ferne Österreich ist eine harte Sache. Umso härter ist es, wenn Menschen auch hier das Gefühl haben müssen, nicht erwünscht zu sein. Zeigen wir Gastfreundschaft und unterstützen diese Menschen! Ganz besonders mit einem Lächeln und einem herzlichen „Welcome!“.
- Organisiere mit deinen FreundInnen (bekannten LehrerInnen) einen **Deutschkurs** oder trefft euch am Nachmittag einfach so zum Deutsch üben: Du brauchst dafür keine besonderen Kenntnisse und es gibt auch viele hilfreiche Links wie: <http://www.aufgaben.schubert-verlag.de/>
- **Besuche Flüchtlinge** in deiner Gemeinde, um sie und ihre Geschichte kennenzulernen. Bei sprachlichen Barrieren lässt sich sicher jemand finden, der/die übersetzen kann.
- **Backe einen Kuchen** o.Ä. und esst gemütlich zusammen!
- **Kocht gemeinsam!** Für viele Menschen sind regionale Speisen Teil ihrer Kultur (so wie deine Lieblingsspeise) und sie freuen sich oft riesig, wenn sie diese auch fern von der Heimat kochen und essen dürfen.
- Gibt es auch Fußballbegeisterte? Wie wäre es mit einem interkulturellen **Fußballmatch**? Der Ball ist rund, das Tor ist eckig – überall auf der Welt.
- Musik ist eine Sprache, die jede/r versteht: Schon an eine **Musikaktion** mit Flüchtlingen gedacht? Schnapp dein Instrument und ein paar Freunde aus der Schule oder dem Musikverein und los geht's!



Sachspenden:

- Frage bei Flüchtlingen oder der zuständigen Betreuungsperson/einrichtung nach, was gebraucht wird! Auch die Seite <http://www.refugees.at/> bietet aktuelle Informationen, was wo gebraucht wird.
- Organisiere einen Flohmarkt, ein Kuchenbuffet etc. und stelle Flüchtlingen das Geld für bestimmte Zwecke zur Verfügung. Zum Beispiel: Fahrticket zu Sprachschulen, Essensgutscheine, ein Fahrrad etc.